



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 30. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften (FL/030/2016)

am Montag, 19. September 2016,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

Anwesend:

Stellvertretender Vorsitzender
Hartmut Vorjohann

CDU-Fraktion
Heike Ahnert
Dr. Georg Böhme-Korn
Dr. Hans-Joachim Brauns
Peter Krüger

Fraktion DIE LINKE.
Norbert Engemaier
Tilo Kießling (bis 17:00 Uhr)
Jens Matthis
Tilo Wirtz

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kerstin Harzendorf
Michael Schmelich

SPD-Fraktion
Thomas Blümel
Wilm Heinrich

Fraktion Alternative für Deutschland
Stefan Vogel

FDP/FB-Fraktion
Holger Zastrow

Stellvertretende Mitglieder
Christa Müller Vertretung für Herrn Gunter Thiele
Jacqueline Muth Vertretung für Herrn Tilo Kießling
(ab 17:00 Uhr)

Abwesend:

CDU-Fraktion
Gunter Thiele

Verwaltung:

Frau Möckel	AL Stadtkämmerei
Frau Heinrich	Stadtkämmerei
Frau Elsner	Stadtkämmerei
Frau Kempter	Stadtkämmerei
Herr Wolf	Stadtkämmerei
Herr Weihermüller	AL Steuer- und Stadtkassenamt
Frau Seemer	amt. AL Liegenschaftsamt
Frau Winkler	Liegenschaftsamt
Herr Fischer	Liegenschaftsamt
Herr Kolitsch	RB Zentrale Technische Dienstleistungen
Herr Meier-Hedrich	Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Herr Rau	Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Frau Bartsch	GB Finanzen und Liegenschaften
Herr Gehring	AL Rechnungsprüfungsamt
Frau Lindner	Schulverwaltungsamt
Herr Fücker	Schulverwaltungsamt
Frau Straube	EB Sportstätten
Frau Peters	Sozialamt
Herr Richter	Verwaltungsdirektor EB KHDN und KHDF
Frau Wiedmeier	EB KHDN und KHDF
Herr Schröter	Straßen- und Tiefbauamt

Schriftführerin:

Frau Rößler	SG Stadtratsangelegenheiten
-------------	-----------------------------

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|----------|---|-------------------------------------|
| 1 | Beitritt der Landeshauptstadt Dresden zum Institut der Rechnungsprüfer - IDR e. V. | V1165/16
beschließend |
| 2 | Veränderungen der Planwerte von Auszahlungen und Einzahlungen für investive Maßnahmen des Finanzhaushaltes des Schulverwaltungsamtes | V1291/16
beschließend |
| 3 | Veränderungen im Finanzhaushalt 2015/16 des Straßen- und Tiefbauamtes (STA) | V1293/16
beschließend |
| 4 | Verkauf des Grundstückes Bergmannstraße/Eilenburger Straße | V1194/16
beschließend |
| 5 | Bau eines Pinguincafés durch die Zoo Dresden GmbH | V1251/16
beschließend |
| 6 | Haushaltsvollzug 2016 - Finanzzwischenbericht gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO und Zwischenberichte der Eigenbetriebe 2016 gem. § 8 Abs. 3 SächsEigBVO | V1303/16
zur Information |
| 7 | Mehrbedarfe für die Versorgung und Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und Sächsischem Flüchtlingsaufnahmegesetz (Sächs-FlüAG) sowie für die weitere Unterbringung von anerkannten Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in Unterbringungsobjekten der Landeshauptstadt Dresden | V1350/16
beschließend |
| 8 | Ausverkauf stoppen – Grundstücke der Landeshauptstadt für Sozialraumplanung und Wohnungsbau sichern! | A0233/16
beschließend |

Nicht öffentlich

- | | | |
|------------|---|---|
| 8.1 | Ausverkauf stoppen - Grundstücke der Landeshauptstadt für Sozialraumplanung und Wohnungsbau sichern! | |
| 9 | Haushaltssatzung 2017/2018 und Wirtschaftspläne 2017 der Eigenbetriebe | V1334/16
beratend |
| 10 | Konzeptausschreibung zum Zwecke des Verkaufes des Grundstückes Baufeld 3, Sachsenplatz, Flurstück 19 d, Teil von 1153/5 der Gemarkung Dresden Altstadt II | V1097/16
beratend
(federführend) |

- | | | |
|-----------|--|--|
| 11 | Verbindliche Zusage zum Erlass von Gewerbesteuerforderungen auf Buchgewinne, die rechnerisch im Ergebnis einer Unternehmenssanierung entstehen | V1304/16
beschließend |
| 12 | Genehmigung überplanmäßiger Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt des Schulverwaltungsamtes | V1311/16
1. Lesung (beschließendes Gremium) |
| 13 | Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden | V1280/16
beratend |
| 14 | Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden | V1248/16
beratend |
| 15 | Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt | V1276/16
beratend |
| 16 | Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum | V1277/16
beratend |
| 17 | Erweiterung des Volksparks Leutewitz | A0159/15
beratend |
| 18 | Vorkaufsrecht bei kommunalen Grundstücken einräumen | A0204/16
beratend
(federführend) |
| 19 | Nachnutzung der Liegenschaft des tjg | A0228/16
beratend
(federführend) |
| 20 | "Dynamo-Stadion" ein Stadion für Dresden | A0235/16
beratend
(federführend) |
| 21 | Zukunftssicherung Ostrale Dresden | A0238/16
beratend |
| 22 | Mehrjährige Förderung freier Träger | A0240/16
1. Lesung
(federführend) |
| 23 | Informationen/Sonstiges | |

Beschluss V1291/16

1. Entsprechend Anlage 1 werden für investive Maßnahmen des Finanzhaushaltes des Schulverwaltungsamtes die Planansätze für Auszahlungen verändert.
2. Entsprechend Anlage 2 werden die veranschlagten Einzahlungen des Finanzhaushaltes des Schulverwaltungsamtes den Zuwendungsbescheiden angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

3 Veränderungen im Finanzhaushalt 2015/16 des Straßen- und Tiefbauamtes (STA)**V1293/16
beschließend**

Herr Schröter, Straßen- und Tiefbauamt, begründet und erläutert die Vorlage. Er weist darauf hin, dass die Haushaltsanpassung budgetneutral sei.

Herr Bürgermeister Vorjohann verweist auf das zustimmende Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Bürgermeister Vorjohann stellt die Vorlage zur Abstimmung. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

Beschluss V1293/16

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften bestätigt die Veränderungen der Ein- und Auszahlungen im Finanz- und Ergebnishaushalt des Straßen- und Tiefbauamtes für das Haushaltsjahr 2016 (Anlage 2).
2. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften bestätigt die erforderlichen Veränderungen von Verpflichtungsermächtigungen aus 2016 für 2017, 2018 und 2019 gemäß Anlage 3.
3. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften bestätigt die erforderlichen Veränderungen im Mittelfristplan des Doppelhaushaltes 2015/2016 für 2017, 2018 und 2019 gemäß Anlage 4.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

4 Verkauf des Grundstückes Bergmannstraße/Eilenburger Straße**V1194/16
beschließend**

Die Vorlage wurde in der Sitzung am 29.08.2016 in 1. Lesung behandelt.

Herr Bürgermeister Vorjohann verweist auf die Empfehlung des Ortsbeirates Blasewitz mit der Ergänzung, dass die Stellungnahme der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen zu berücksichtigen ist. Seiner Meinung nach sei der letzte Satz der Stellungnahme nicht umsetzbar.

Herr Stadtrat Wirtz beantragt, in der Fassung der Empfehlung des Ortsbeirates Blasewitz abzustimmen mit der Ergänzung „so weitgehend wie möglich“ umzusetzen.

Herr Bürgermeister Vorjohann stellt die Vorlage in der Fassung des Ortsbeirates Blasewitz mit der beantragten Ergänzung zur Abstimmung. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

Beschluss V1194/16

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das Grundstück Bergmannstraße/Eilenburger Straße, Teil von Flurstück 181 t der Gemarkung Striesen mit einer Gesamtgröße von ca. 398 m² an den in der Anlage 1 genannten Bieter zu einem Kaufpreis in Höhe von 345.000 Euro zu verkaufen.

Die Stellungnahme der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen ist so weitgehend wie möglich umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2

5 Bau eines Pinguincafés durch die Zoo Dresden GmbH**V1251/16
beschließend**

Die Vorlage wurde in der Sitzung am 29.08.2016 in 1. Lesung behandelt.

Es gibt keine Fragen.

Herr Bürgermeister Vorjohann stellt die Vorlage zur Abstimmung. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

Beschluss V1251/16

1. Der Zoo Dresden GmbH werden zur Finanzierung der Baumaßnahme Pinguincafé zusätzliche Mittel in Höhe von 1.200.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt in Höhe von 562.268 Euro aus den nicht benötigten Zuweisungen der Landeshauptstadt Dresden zur Verlustabdeckung 2015 sowie einem Gesellschafterdarlehen in Höhe von 638.000 Euro.

2. Das Gesellschafterdarlehen der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von 638.000 Euro wird aus liquiden Mitteln langfristiger Rückstellungen bereitgestellt. Die Rückführung der vorübergehend verwendeten Liquidität erfolgt aus Tilgungsleistungen der Zoo Dresden GmbH bis 31.12.2021.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2

- | | | |
|----------|---|-------------------------------------|
| 6 | Haushaltsvollzug 2016 - Finanzzwischenbericht gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO und Zwischenberichte der Eigenbetriebe 2016 gem. § 8 Abs. 3 SächsEigBVO | V1303/16
zur Information |
|----------|---|-------------------------------------|

Herr Bürgermeister Vorjohann weist darauf hin, dass die Vorlage am 08.09.2016 an alle Stadträte ausgereicht worden sei. Der Ältestenrat habe festgelegt, die Vorlage auf die Tagesordnung des Ausschusses zu setzen.

Frau Möckel geht auf den Ergebnis- und Finanzhaushalt ein und erläutert die wesentlichen Eckdaten der Vorlage.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- | | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 7 | Mehrbedarfe für die Versorgung und Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und Sächsischem Flüchtlingsaufnahmegesetz (SächsFlüAG) sowie für die weitere Unterbringung von anerkannten Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in Unterbringungsobjekten der Landeshauptstadt Dresden | V1350/16
beschließend |
|----------|---|----------------------------------|

Frau Peters, Sozialamt, begründet und erläutert die Vorlage und deren Eilbedürftigkeit.

Herr Stadtrat Schmelich möchte den Anteil des jetzigen Mehrbedarfs wissen, der durch die nicht auskömmliche Deckung der Kosten entstehe, die man eigentlich vom Freistaat erstattet bekommen müsste und den Anteil, weil man Kapazitäten geschaffen habe, die nicht erstattungsfähig seien.

Frau Peters weist darauf hin, dass man alle entstandenen Mehrbedarfe mit Mitteln des Freistaates decken könne.

Herr Stadtrat Schmelich fragt, ob es so sei, dass nur die tatsächlich belegten Unterbringungs-kapazitäten erstattungsfähig seien und für vorgehaltene Kapazitäten keine Kostenerstattung erfolge.

Herr Bürgermeister Vorjohann erläutert, dass die Frage im Moment schwer zu beantworten sei. Er erinnert an das Gutachten zu den angemessenen Kosten. Im letzten Jahr wären Kosten von ca. 9.500 Euro pro Fall ermittelt worden. Die Pauschalen in 2016 habe man auf ca. 10.500 Euro festgelegt. Die Grundidee war immer, dass ein bestimmter Prozentteil (ca. 10 %) bei der Stadt verbleibe. Bei den angenommenen Fallzahlen im Haushalt würde man etwa auf einen städtischen Anteil zwischen 3 und 4 Mio. Euro kommen. Der tatsächliche Haushaltsansatz des laufenden Jahres, aber auch der Haushalte für 2017 und 2018 liege deutlich höher. Bei den ermittelten Kosten des Jahres 2015 seien noch nicht die großen Kostentreiber enthalten gewesen. Er erinnert an die intensiven Debatten um Hotels und Container als Unterbringungsmöglichkeiten. Er weist darauf hin, dass man die Pauschalen nicht für vorgehaltene Kapazitäten erhalte.

Herr Stadtrat Kießling bezieht sich auf die Position sonstige ordentliche Aufwendungen in Anlage 1 und fragt, warum die Prognose zum 31.12.2016 niedriger sei, als der momentane Ist-Wert.

Frau Elsner, Stadtkämmerei, informiert, dass man zum Jahresende eine Rückstellung für Belegungsrechte für Asylbewerberwohnungen gebildet habe. Die Auflösung der Rückstellung sei auf einem anderen Sachkonto erfolgt. Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen hätte man die Erstattung an das Land gebucht, so dass dort nur eine Verschiebung stattgefunden habe.

Frau Stadträtin Ahnert möchte wissen, warum es zwingend erforderlich sei, die Vorlage jetzt zu beschließen. Man könnte es zunächst auch für den definitiv zu überblickenden Mehrbedarf machen und dann nochmals mit einer zweiten Nachforderung kommen, wenn man zum Ende des Jahres den tatsächlichen Bedarf kenne.

Frau Peters antwortet, dass man dann Zahlungsschwierigkeiten bekommen würde. Der Mehrbedarf sei aus heutiger Sicht bis zum Jahresende hochgerechnet worden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Bürgermeister Vorjohann stellt die Vorlage zur Abstimmung. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

Beschluss V1350/16

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften nimmt die Aufwendungen und Erträge, welche im Zusammenhang mit der Versorgung und Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern für das Jahr 2016 prognostiziert werden, gemäß Anlage 1 zur Kenntnis.

2. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt die Mehrbedarfe für die Versorgung und Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern im Jahr 2016 in Höhe von insgesamt 12.610 TEUR sowie die ausgewiesene Deckung gemäß Anlage 2.
3. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt den Mehrbedarf für die weitere Unterbringung von anerkannten Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in Unterbringungsobjekten der Landeshauptstadt Dresden für das Jahr 2016 in Höhe von insgesamt 5.181 TEUR sowie die ausgewiesene Deckung gemäß Anlage 3.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 9 Nein 6 Enthaltung 0

8 Ausverkauf stoppen – Grundstücke der Landeshauptstadt für Sozialraumplanung und Wohnungsbau sichern!

**A0233/16
beschließend**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung mit dem erforderlichen Quorum in den Stadtrat gehoben (siehe Niederschrift vor Eintritt in die Tagesordnung).

Damit ist der Ausschuss vorberatend tätig. Die Beratung findet in nicht öffentlicher Sitzung statt.

Herr Bürgermeister Vorjohann beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Hartmut Vorjohann
Vorsitzender

Karin Rößler
Schriftführerin

Thomas Blümel
Stadtrat

Dr. Hans-Joachim Brauns
Stadtrat